

Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung III a 2
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Donnerstag, den 12.4.1962, 8.30 Uhr

In den letzten 24 Stunden war in Tirol nur strichweise Neuschneespuren zu verzeichnen. Mit der Setzung der Schneedecke ist die Lawinengefahr weiter zurückgegangen. An Sonnenhängen könne sich in allen Höhenlagen Lawinen lösen, die jedoch meist nur kleine Ausmaße haben. Nur in den nordwestlichen Landesteilen besteht noch mäßige Lawinengefahr, in allen übrigen Gebieten Tirols ist die Gefahr nur mehr gering. Bei Schitouren ist über der Waldgrenze noch immer Vorsicht geboten, da in allen Hangrichtungen mäßige Schneebrettgefahr besteht.

Lagebericht für den Bereich Kainertal.

Durch Setzung der Schneedecke hat sich die Lage weiter beruhigt. Nur an Sonnenhängen sind kleine Lawinen zu erwarten. Für Baustellen und Straßen besteht praktisch keine Gefahr. An der Zufahrt Taschachalm ist bei stärkerer Sonnenbestrahlung etwas Vorsicht geboten.